

Aktenzeichen	234.000.028 -	Dokument-Nr.	
Datum Antragseingang HKM		Kürzel Sachbearbeiter/in HKM	III.B.I -
Das HKM gestattet den Schulbesuch	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	ggf.: das andere Land stimmt dem Antrag zu	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
ggf. Datum Antwort anderes Land		Datum der Antwort an den Antragsteller	

Hessisches Kultusministerium

Referat III.B.1

Luisenplatz 10

65185 Wiesbaden

Antragsdatum _____

Antrag auf Gestattung des Besuches einer Berufsschule in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach § 63 Abs. 5 Satz 1 HSchG

1. Angaben zur/zum Auszubildenden Herr Frau (bitte ankreuzen)

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____._____._____ -> volljährig zum Zeitpunkt der Antragstellung ja nein

Straße und Hausnummer _____

Postleitzahl und Wohnort _____

Bundesland (z.B. „Hessen“) _____

Telefon _____ Mobil _____

E-Mail _____

Ausbildungsberuf (ggfs. mit Angabe der Fachrichtung/des Schwerpunktes)

Ausbildungsbeginn _____

Zeitpunkt, ab dem die gewünschte Schule besucht werden soll (Monat/Jahr) _____

Ausbildungsjahr, ab dem die Gestattung gelten soll: 1 2 3 4

Voraussichtliche Ausbildungsdauer _____

2. Personensorgeberechtigte/r (nur bei minderjährigen Auszubildenden auszufüllen)

Name _____

Vorname _____

Straße und Hausnummer _____
Postleitzahl und Wohnort _____
Telefon _____ Mobil _____
E-Mail _____

3. Ausbildungsbetrieb

Name des Betriebs _____
Ansprechpartner _____
Straße und Hausnummer _____
Postleitzahl und Ort _____
Telefon _____ Mobil _____
E-Mail _____
Der Ausbildungsbetrieb ist mit dem Schulwechsel einverstanden ja nein

4. Zuständige Berufsschule

Bundesland (z.B.,,Hessen“) _____
Name der Schule _____
Straße und Hausnummer _____
Postleitzahl und Ort _____
Telefon _____
E-Mail _____
Die Beschulung findet wie folgt statt: Unterricht in Teilzeitform Unterricht in Blockform
Unterrichtsbeginn: _____ Uhr Unterrichtsende: _____ Uhr

5. Berufsschule, für deren Besuch der Antrag gestellt wird

Bundesland (z.B. „Thüringen“) _____
Name der Schule _____
Straße und Hausnummer _____
Postleitzahl und Ort _____
Telefon _____
E-Mail _____
Die Beschulung findet wie folgt statt: Unterricht in Teilzeitform Unterricht in Blockform
Unterrichtsbeginn: _____ Uhr Unterrichtsende: _____ Uhr

6. Antragsbegründung (Gründe nach § 4 VOGSV, z.B. Verkehrsverhältnisse und Erreichbarkeit der Schule, Erleichterung der Wahrnehmung des Berufsausbildungs- oder Arbeitsverhältnisses, gewichtige pädagogische Gründe, besondere soziale Umstände). Im Fall der Angabe „Erreichbarkeit der Schule“ bitte unter Punkt 7 genaue Fahrzeiten angeben.

Ausführliche Begründung (ggfs. bitte gesondertes Blatt beifügen):

7. Verkehrsverbindungen (bitte vollständig ausfüllen und Nachweise wie z.B. Fahrplanauskunft beifügen)

Entfernung zur **zuständigen Schule** _____ km

Weggang (Wohnung) ____:____ Uhr in _____

Abfahrt (Bahn, Bus) ____:____ Uhr in _____

ggfs. umsteigen in: _____

Ankunft Schulort ____:____ Uhr in _____

Ankunft Schule ____:____ Uhr in _____

Unterrichtsbeginn ____:____ Uhr Unterrichtsende ____:____ Uhr

Abfahrt (Bahn, Bus) ____:____ Uhr Ankunft Wohnort ____:____ Uhr

Ankunft Wohnung ____:____ Uhr

Preis (Hin- und Rückfahrt) _____ EURO

Entfernung zur **beantragten Schule** _____ km

Weggang (Wohnung) ____:____ Uhr in _____

Abfahrt (Bahn, Bus) ____:____ Uhr in _____

ggfs. umsteigen in: _____

Ankunft Schulort ____:____ Uhr in _____

Ankunft Schule ____:____ Uhr in _____

Unterrichtsbeginn ____:____ Uhr Unterrichtsende ____:____ Uhr

Abfahrt (Bahn, Bus) ____:____ Uhr Ankunft Wohnort ____:____ Uhr

Ankunft Wohnung ____:____ Uhr

Preis (Hin- und Rückfahrt) _____ EURO

Antrag

Hiermit beantrage ich, während meiner Berufsausbildung im vorgenannten Ausbildungsberuf die unter Punkt Nr. 5 genannte Schule besuchen zu dürfen, und bitte dafür um eine Entscheidung des Hessischen Kultusministeriums gemäß § 63 Abs. 5 Satz 1 HSchG.

Mir ist bekannt, dass ich bis zu dem Zeitpunkt, zu dem ich die Gestattung erhalte, die zuständige Berufsschule besuchen muss und ein Wechsel an die gewünschte Schule erst erfolgen darf, wenn die Gestattung des Antrags vorliegt.

Mir ist bekannt, dass bei dem freiwilligen Besuch einer anderen als der zuständigen Berufsschule in einem anderen Land in der Bundesrepublik Deutschland etwa bestehende Ansprüche auf Zuschüsse zu den Unterkunfts- und Verpflegungskosten sowie etwa Fahrtkostenerstattungen für die Zeit der notwendigen auswärtigen Unterbringung entfallen.

Mir ist bekannt, dass ich die Zwischen- und/oder Abschlussprüfungen trotz des Besuchs einer anderen als der zuständigen Berufsschule im Bezirk der für meinen Ausbildungsbetrieb zuständigen Kammer ablegen muss, soweit nicht andere Vereinbarungen mit dieser Kammer getroffen wurden.

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift Auszubildende/r

Ort, Datum

Unterschrift Personensorgeberechtigte/r, falls
Auszubildende/r zum Zeitpunkt der Antragstellung
minderjährig ist

Ort, Datum

Stempel

Unterschrift Auszubildende/r oder Bevollmächtigte/r